

# Paulus Brief

2 | 2024



**PAULUS  
GEMEINDE**

# PaulusFest

am Sonntag, den 29.9.2024



14 Uhr

## Gottesdienst

in der Pauluskirche  
(Niebergallweg 20)

ab 15 Uhr

## Spielstationen, Turmbesteigung und Leckeres vom Grill

rund um die Pauluskirche  
und auf dem Kita-Gelände  
(Hobrechtstraße 23)

Wir freuen uns über Ihre  
Mithilfe, Kuchen- und Salatspenden!  
Listen zum Eintragen hängen im  
Kirchenfoyer und in der Paulus-Kita.  
Oder melden Sie sich einfach unter  
[paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de)  
bzw. 06151 4278-12 VIELEN DANK!

Die Abgabe von Speisen und Getränken erfolgt auf  
Spendenbasis.

16 Uhr

## Magic Alex

Zaubershow für Groß  
und Klein

18 Uhr

## Sandmännchen

in der Pauluskirche

### Hundert Tage im Amt

Ute Michel, im November 2023 in den Kirchenvorstand der Paulusgemeinde berufen, teilt Eindrücke und Erfahrungen ihrer ersten hundert Tage. Sie berichtet, was ihr in der KV-Arbeit und persönlich wichtig ist und informiert über eine neue Möglichkeit der gemeinsamen Begegnung zu Austausch und Kontakt, das Kirchencafé, welches Ende Juni zum ersten Mal angeboten wurde.

S. 11

### Neues aus der Paulusmusik

Die Schwerpunkte der musikalischen Veranstaltungen liegen in den kommenden Monaten auf dem Internationalen Orgelsommer, der wiederum von renommierten Organistinnen und Organisten aus der ganzen Welt gestaltet wird. Weitere von der Paulusgemeinde und anderen Veranstaltern geplante Konzerte runden die Angebote zwischen Juli und Oktober 2024 ab.

S. 12-15

### Konfirmation gefeiert

Am 26. Mai 2024 wurden in der Pauluskirche 26 junge Menschen konfirmiert. Im Laufe ihres Konfi-Jahres hatten sich die Jugendlichen mit verschiedenen Themen des christlichen Glaubens beschäftigt, Jugendgottesdienste gefeiert, interessante Exkursionen unternommen und waren mit allen Konfis des Nachbarschaftsraumes zusammen auf einer großen, viertägigen Konfi-Fahrt. Ein Bilderbogen vermittelt einen Eindruck ihrer unterschiedlichen Unternehmungen.

S. 18-21

### Kita-Kinder setzen sich für eine saubere Umwelt ein

Mit viel Eifer und Engagement für eine saubere Umwelt beteiligten sich die Kinder der Paulus-Kita an der Müllsammelaktion „Sauberhaftes Hessen“ am 7. Mai 2024. Die Kleineren blieben in der Kita und durften gemeinsam den Film über Müllmonster anschauen und vertieften anschließend mit den Fachkräften das Thema „Müll“. Die anderen Kinder, von der EAD Darmstadt mit Greifzangen, Handschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet, wurden in drei Gruppen aufgeteilt und sammelten kleinere Abfälle wie Flaschenkorken, Taschentücher oder Verpackungen auf dem Paulusplatz, auf der Lichtwiese und im Wald am Darmbach.

S. 24

**Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung** Kirchenvorstand der Evangelischen Paulusgemeinde Darmstadt, Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Telefon 06151 4287228

**Organisation und Koordination** Petra Korthals

**Redaktion** Pfarrer Thomas Beder, Annabelle Faude, Petra Korthals (V. i. S. d. P.), Holger Lübbe, Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein, Annette Wannemacher-Saal

**Kontakt** [redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de](mailto:redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de) (Petra Korthals)

**Layout** Holger Lübbe **Titelbild** Christa Daum **Auflage** 6.000 Exemplare **Erscheinungsweise** dreimal jährlich. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet. **Hinweis** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe** 2.6.2024 **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe** 28.9.2024

**Ausgabe nächstes Heft** 27.10.2024 Für eingesendete Beiträge an die Redaktion ist der angegebene Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe verbindlich.

## Liebe Gemeinde,

als ich mich vor knapp einem Jahr bei meinen bisherigen Kolleginnen und Kollegen an der Uni in Heidelberg verabschiedete, wurde mir eine Karte überreicht. Natürlich hatte ich vorher erzählt, dass ich nun in der Paulusgemeinde tätig sein würde und dass der dortige Gemeindebrief der „Paulusbrief“ sei. Und jetzt, bei der schönen Aufgabe, hier im „PaulusBrief“ die ersten Seiten gestalten zu dürfen, kam mir der Schlusswunsch von dieser Heidelberger Abschiedskarte wieder in den Sinn: „Mögest Du im PaulusBrief an die Darmstädter sinnvollere Dinge schreiben, als es in manchem pseudepigraphem Brief unter Paulus' Namen getan wurde!“ Einige der Briefe im Neuen Testament stammen nämlich gar nicht von Paulus selbst, sondern wurden unter seinem Namen geschrieben und „herausgegeben“. Pseud-Epigraphen nennt man diese – und damit kein Missverständnis aufkommt: In der Antike war so etwas ganz üblich und hatte nichts mit ‚Plagiaten‘ zu tun. Aber anders als die Briefe, die Paulus (mit sehr großer Wahrscheinlichkeit) selbst geschrieben hat (das sind der 1. Thessalonicherbrief, der 1. und 2. Korintherbrief, der Römerbrief, der Galaterbrief, der Philipperbrief und der ganz kurze Philemonbrief), die ich alle sehr schätze, habe ich mit einigen der pseudepigraphen Briefe theologisch so meine Schwierigkeiten (z. B. mit dem 1. und 2. Timotheusbrief...).

Und nun ist es so weit, ich darf selbst im ‚PaulusBrief‘ schreiben: Vor mir liegen viele freie Zeilen, die mich erwartungsvoll anschauen und gefüllt werden möchten. Viele freie Zeilen – viel weiter Raum! Ob

es wohl dem Psalmenbeter ähnlich gegangen ist, der in Ps 31,9 so eindrücklich formuliert:

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Ps 31,9)**

Denn ‚weiter Raum‘ und viele Möglichkeiten, das ist ja zunächst etwas sehr Befreiendes. Und gleichzeitig kann ‚weiter Raum‘ uns auch vor große Herausforderungen stellen. Denn der ‚weite Raum‘ will gefüllt werden – es müssen Entscheidungen getroffen werden und dann gilt es, die Schritte in diesem ‚weiten Raum‘ in die eine oder andere Richtung zu lenken – aber eben nicht in alle Richtungen gleichzeitig.

Unser Psalmenbeter aus Ps 31 hat für sich eine Lösung gefunden, wie er mit dem ‚weiten Raum‘ umgeht: Denn der Psalm beginnt mit dem Stoßseufzer

**„Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden!“ (Ps 31,1)**

Zuallererst auf Gott vertrauen und erst danach alles an Bedrängnissen und Sorgen anschauen, von denen der Psalmenbeter – das spürt man im Psalm richtig – durchaus viel zu erzählen wüsste: Mich beeindruckt das und mein Respekt vor dem Psalmenbeter wird zusätzlich noch dadurch gesteigert, dass er – anders als ich das oft von mir kenne – offensichtlich warten kann und keine Antworten oder Entscheidungen erzwingen muss.

**„Meine Zeit steht in deinen Händen!“ (Ps 31,16)**

Ich höre aus dieser Aussage eine große Gelassenheit heraus, dass Gott es schon wissen und dann – auf welche Weise auch immer – dem Psalmenbeter vermitteln wird, wann es Zeit ist, sich den Herausforderungen und Verheißungen zu stellen, die im ‚weiten Raum‘ auf den Psalmenbeter warten, und sie anzugehen. Ich wünsche mir manchmal, diese Haltung ebenfalls zu haben. Manchmal ist sie da – diese Gelassenheit! Und manchmal ist sie überdeckt von dem, was es zu entscheiden oder anzugehen gilt und wofür ich sie eigentlich bräuchte. Der Psalm tut mir dann gut, denn er ist eine Erinnerungshilfe, dass ich nicht alleine bin mit dem, was als Nächstes ansteht. Er macht mir dann immer wieder deutlich: Erstens haben andere – wie zum Beispiel der Psalmenbeter – ebenfalls schon ‚weite Räume‘ betreten und zweitens hat das noch keiner alleine tun müssen, denn Gott ist es ja, der unsere Füße auf ‚weiten Raum‘ stellt.

Vor mir lag, als ich damals die Postkarte von meinen Kollegen bekam, ganz viel Neues und ein mir unbekannter ‚weiter Raum‘ hier in dieser Gemeinde. Und nun – gefühlt eine ziemlich kurze Zeit später – stelle ich beim Schreiben dieser Zeilen fest: Mit etwas Gottvertrauen ist dieser ‚weite Raum‘ schon um vieles vertrauter geworden und ich freue mich darauf, ihn mit Gottes Geleit weiter zu erkunden.

Wie ist das bei Ihnen? Gibt es bei Ihnen Lebensbereiche, in denen Sie einen ‚weiten Raum‘ vor sich haben und bei denen Sie sich überlegen, wie Sie ihn be-



Foto: Christa Daum

schreiten sollen? Und wann der richtige Zeitpunkt dafür ist? Oder gilt es bei Ihnen vielleicht eher, mal wieder den Blick darauf zu richten, wo er bei Ihnen eigentlich ist, dieser ‚weite Raum‘, den Gott uns zusagt und der doch in all den Herausforderungen unseres Alltags manchmal aus dem Blick zu geraten droht?

Ich wünsche Ihnen für diese nun beginnenden Sommermonate viele schöne Momente in ‚weiten Räumen‘, in denen Sie sich – wie unser Beter von Ps 31 – von Gottes Nähe getragen wissen. Und wenn doch einmal der Blick darauf verstellt ist, dann wünsche ich Ihnen mit Ps 31 eine hilfreiche Bestärkung – denn egal, ob wir das gerade wahrnehmen können oder nicht, die Zusage Gottes gilt für uns:

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Ps 31,9)**

*Dr. Alida C. Euler*

Ihre Vikarin  
Dr. Alida C. Euler



Fotos: Julius Landfester

## Global Epiphany and Youth Camp "Hope and Glory"

### Together then, now, and in the future

En dag fokuserad på Tanzania med temat "Tanzania i våra hjärtan". En dag om Sydafrika med fokus på "Sydafrika och arvet efter ärkebiskop Desmond Tutu". En dag ägnad åt Heliga landet med rubriken "Ung i den världsvida kyrkan".

„Tanzania in unseren Herzen“, „Südafrika und das Erbe von Erzbischof Desmond Tutu“, „Jung in der weltweiten Kirche“ – unter diesen drei Themen versammelten sich vom 3. bis 6. Januar 2024 Jugendliche und Erwachsene aus ganz Europa in Schweden. Mit dabei waren auch Pfarrer Thomas Beder und zwei Jugendliche. Lest hier unseren Bericht über die Reise! Ab sofort planen wir die Reise für's nächste Jahr, meldet Euch bei Interesse!

Unser Pfarrer Thomas Beder war, bevor er im letzten Jahr zurück nach Darmstadt kam, viele Jahre lang als Pfarrer in Schweden tätig. So kam es, dass er uns im November 2023 fragte, ob wir zusammen das Youth Camp: Hope and Glory in Rättvik (Dalarna) besuchen wollten. Anlass des internationalen (Jugend-)Treffens war das 150jährige Jubiläum der internationalen Zusammenarbeit der Church of Sweden.

Am 2. Januar 2024 machten wir uns zu dritt mit dem Zug auf den Weg nach Schweden. Von Hamburg aus fuhren wir mit dem Nachtzug nach Stockholm und von dort noch einmal ein paar Stunden weiter gen Norden. Abends trafen wir im Stiftsgården Rättvik ein. Mit uns verbrachten etwa 30 Jugendliche aus Schweden, Nordirland, England und Deutschland und viele Erwachsene fünf Tage in der wunderschönen und großzügigen Unterkunft am zugefrorenen und schneebedeckten Siljan-See.

Auch wenn wir den ersten Tag durch die späte Anreise verpasst hatten, konn-

ten wir die Music Session von Tanzania noch miterleben und zum Tagesabschluss das tägliche Evening Prayer gemeinsam feiern.

Der nächste Tag begann mit Frühstück und dem gemeinsamen Morning Prayer, der ganz dem Vorbild Taizé nach sehr musikalisch und aktiv war, was uns erst unbekannt war, uns aber immer mehr Spaß und Freude gemacht hat. Am Donnerstagvormittag stand der tägliche Kurzvortrag unter dem Motto "Südafrika und das Erbe von Erzbischof Desmond Tutu".

Im Anschluss wurde in Kleingruppen von Jugendlichen und Erwachsenen zusammen diskutiert.

In der Mittagapause fanden jeden Tag andere Aktivitäten für die Jugendlichen statt, während die Erwachsenen Mittagschlaf machten. Am Donnerstag durften wir mit den Långfärsskridskor (Langlauf-Schlittschuhen) auf dem Siljan-See Eislaufen! Die Sonne war gerade am Untergehen (um 15 Uhr!) und es waren -25 °C, aber mit vielen Kleidungsschichten war es mehr als erträglich!

Bevor abends der Fackellauf stattfinden sollte, wurde am Nachmittag zu südafrikanischer Musik getanzt und gesungen. Die Torchlight Procession sollte uns zum Pastorat im Ort führen, wo gemeinsam der sehr interessante und bewegende Film „A Tree Has Fallen – Remembering Archbishop Desmond Tutu“ geschaut wurde.

Die Evening Mass wurde auch noch in großer Runde im Gemeindehaus gefeiert, danach liefen wir zurück zum Stiftsgården und froren spätestens dann wirklich.



Wie an jedem Abend verbrachten wir auch am Donnerstag noch viele Stunden mit den anderen Jugendlichen zusammen im Jugendkeller, wo wir spielten, bastelten, uns über unsere Länder, Sitten und Sprachen austauschten und viel lachten.

Am Freitag startete der Tag wieder mit Frühstück und Morning Prayer. Die an diesem Tag im Fokus stehenden Länder waren Israel und Palästina. Es diskutierten eine Pfarrerin aus Israel und ein Pfarrer aus Palästina. Diese Diskussion war besonders spannend, da die beiden viele Gedanken und Hoffnungen zum Israel-Palästina-Konflikt schilderten und aus erster Hand von dem Leben in dieser unglaublich schwierigen Zeit berichteten. Ebenso spannend waren die Geschichten und Erzählungen einiger älterer Teilnehmer\*innen, die viel von Reisen und Begegnungen aus der ganzen Welt erzählten.

Am Nachmittag wurde erst gemeinsam gesungen und anschließend ein schwedischer Partnertanz zu Live-Musik eingeübt, was sehr, sehr viel Spaß machte. Vor dem Abendessen gab es eine kreative und lustige Auktion der Fundsachen vom letzten Jahr. Das Besondere am Stiftsgården Rättvik ist, dass viel Arbeit von freiwilligen, internationalen Volontären übernommen wird, die nach Abi oder Ausbildung sechs bis zwölf Monate gemeinsam in Stiftsgården leben und arbeiten.

Es schloss sich ein sehr leckeres palästinensisches Buffet an. Dann wurde noch einmal mit allen getanzt, bevor wir Jugendlichen den Abend wieder im Jugendkeller White Ocean ausklingen ließen.

Am nächsten und letzten Tag wurde nach dem Frühstück und Packen noch



die Epiphany Festival Mass in der alten Rättvik Steinkirche am Seeufer gefeiert.

Die Kirche stammt in Teilen noch aus dem 15. Jahrhundert, und um die Kirche herum befinden sich Dutzende kleine Holzhütten, in die die Gottesdienstbesucher früher ihre Pferde gestellt haben oder, wenn sie im Winter sogar über den See kamen, miteinander handelten.

Die Lage des ganzen Geländes und der Kirche ist sehr besonders und entfaltet gerade im Winter noch einmal eine ganz besondere Wirkung.

Vi ses nästa år!

Florian Groß und Julius Landfester



## PaulusBrief in Farbe

Wir danken herzlich für die Spende eines Gemeindemitglieds, die den Farbdruck dieser Ausgabe finanziert. Wir freuen uns über diese Unterstützung und die vielen positiven Rückmeldungen zur Farbigkeit des PaulusBriefs. Wenn auch Sie helfen wollen, dass zukünftige Ausgaben in Farbe erscheinen können, melden Sie sich gerne bei den Mitgliedern der Redaktion, dem Kirchenvorstand oder im Gemeindebüro.

# Begegnung in Paulus Seniorenachmittage

Beginn ist jeweils 15 Uhr im Paulus-Saal. Bitte informieren Sie sich auch in den Schaukästen bzw. dem Monatsplan. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 4287228) oder Christine Schreiber (Tel. 662830).

## 18.7. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Sommergedichte

Karlheinz Müller

## August Sommerpause

## 19.9. Kafka lesen! Vor hundert Jahren starb Franz Kafka

Karlheinz Müller

## 24.10. Das geht auf keine Kuhhaut – Deutsche Redensarten (1)

Karlheinz Müller

## Hundert Tage im Amt

Hallo zusammen,

seit meiner Berufung in den Kirchen-  
vorstand (KV) im November 2023 sind  
einige Monate vergangen. Gerne teile ich  
mit Ihnen meine ersten Eindrücke und Er-  
fahrungen.

Die Arbeit im KV ist vielfältig und inter-  
essant. Es ist eine wertvolle Erfahrung,  
mit anderen zusammenzuarbeiten. Es  
freut mich, wie wir füreinander da sind  
und die Belange der Gemeinde beraten.

Die sonntäglichen Gottesdienste ha-  
ben von Beginn an einen hohen Stellen-  
wert für mich. Im Gottesdienst fühle ich  
mich willkommen. Hier kann ich sein, wie  
ich bin.

Die Gottesdienste sind mir eine Quelle.  
Ich schöpfe Kraft und Freude für meinen  
Alltag. Mal ist es ein Wort, das mich inspi-  
riert, mal die Musik. Besonders wertvoll  
sind mir die Begegnungen mit den Men-  
schen, mit Ihnen.

Doch wie ist Begegnung möglich? Wie  
komme ich in Kontakt? Die Gewohnheit,  
mit der manche in den Bankreihen verein-  
zelt sitzen, machen einen Austausch und  
Kennenlernen oft schwer.

Aus dieser Beobachtung heraus frage  
ich mich, wie der Gottesdienst zu einem  
guten Miteinander beitragen kann. Aus  
dem Bedürfnis heraus, meine Erfahrungen  
mit anderen zu teilen, kam mir die  
Idee, einen Kaffee/Tee nach dem Gottes-  
dienst anzubieten. Darüber haben wir im  
KV beraten. Die Idee wurde befürwortet.

Das Okay war da und damit eine Men-  
ge unbeantworteter Fragen: Wie setze ich  
die Idee um? Wie finde ich Menschen, die  
dieses Anliegen unterstützen, Lust haben,

sich einzubringen? Wer kommt in Frage?  
Gefreut hat mich, dass ich auf meine  
Frage der Mitarbeit spontan ein „Ja“ be-  
kam. Auch von anderer Seite wurde pro-  
aktiv Hilfe offeriert, ohne dass man von-  
einander wusste.

Ich bin glücklich über diese Entwick-  
lung.

Im Kirchencafé sehe ich einen Weg,  
den Kontakt und Austausch untereinan-  
der zu fördern. Wenn Sie dies lesen, hat  
das erste Kirchencafé bereits stattgefunden.  
Vielleicht waren Sie dabei. Wie hat es  
Ihnen gefallen?

Eventuell berichten wir schon in der  
nächsten Ausgabe über erste Erfahrungen  
und geben gerne weitere Termine be-  
kannt.

Haben Sie Lust mitzuarbeiten? Das  
frisch gebackene Team freut sich auf Sie.

Haben Sie weitere Ideen oder Kon-  
taktwünsche? Sprechen Sie mich an. Gern  
setze ich mich für Ihre Inter-  
essen ein.

Die abschließen-  
den Zeilen aus un-  
serem EG Plus, Nr.  
130, bringen mein  
Herzensanliegen  
treffend so zum  
Ausdruck:

Wir wollen aufstehen,  
aufeinander zugehn,  
voneinander lernen,  
miteinander umzugehen.  
Aufstehn, aufeinander zugehn  
Und uns nicht entfernen,  
wenn wir etwas nicht verstehen.  
Jeder hat was einzubringen,  
diese Vielfalt wunderbar.

Herzlichst  
Ihre Ute Michel



Foto: Holger Lübke



## Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zum Internationalen Orgelsommer an der Pauluskirche Darmstadt begrüßen zu dürfen. Es wird spannend! Sieben Konzerte mit hochkarätigen, internationalen Konzertorganistinnen und Konzertorganisten werden zwischen dem 17. Juli und dem 28. August 2024 jeweils mittwochs um 20 Uhr in der Pauluskirche stattfinden. Umrahmt werden die Konzerte durch eine Begrüßung und Kurzeinführung zu Beginn.

Erleben Sie die Welt der Orgelmusik in ihrer gesamten Bandbreite und Vielfalt – dargeboten von Organist\*innen wie Amelie Held (USA), Jeremy Joseph (Südafrika/Österreich), Jochem Schuurmann (Niederlande), Josef Kratochvil (Tschechien) oder Maria Mokhova (Russland/Deutschland). Am 21.8. wird Wolfgang Kleber Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ interpretieren. Am 7.8. freue ich mich, Ihnen mein Programm „Von Nord nach Süd – eine musikalische Europareise“ vorstellen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Lukas Euler,  
Kirchenmusiker an der  
Pauluskirche Darmstadt



Leonie Vestner

Tobias Reichert

Jonathan Friedmann

## Erfolgreich in Lübeck – Orgelschüler gewinnen Bundespreise

Zwei Orgelschüler und eine Orgelschülerin, die an der Pauluskirche Darmstadt von Kantor Lukas Euler unterrichtet werden, wurden als Bundespreisträger beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck ausgezeichnet.

Mehr als 2.000 Jugendliche hatten sich in diesem Jahr auf nahezu allen Instrumenten für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert, darunter 33 Organistinnen und Organisten.

Leonie Vestner (23, Aschaffenburg), Tobias Reichert (19, Darmstadt) und Jonathan Friedmann (18, Büttelborn) hatten ebenso über den Regionalscheid in

Darmstadt und den Landesentscheid in Wiesbaden das Ticket für das Bundesfinale gelöst.

Für die Organisten fand der Wettbewerb in den großen Lübecker Hauptkirchen St. Jacobi und St. Marien statt. Alle drei, von denen zwei in diesem Jahr das erste Mal bei „Jugend musiziert“ teilgenommen haben, wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen jeweils mit einem 2. Bundespreis ausgezeichnet.

Die Paulusgemeinde gratuliert herzlich!

Lukas Euler

## Termine von Juli bis Oktober 2024



Mittwoch <b>17.7.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – Eröffnungskonzert</b> Amelie Held (USA/Deutschland) „Impressionen aus der Neuen Welt“ Werke von Karg-Elert, Glass und Weaver u. a.
Samstag <b>20.7.</b> 20 Uhr	<b>Chorkonzert des Australian Chamber Choir</b> Douglas Lawrence, Leitung Werke von Palestrina, Bach, Stanford u. a.
Mittwoch <b>24.7.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – 2. Konzert</b> Prof. Jeremy Joseph (Südafrika/Österreich) Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy und Brahms
Mittwoch <b>31.7.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – 3. Konzert</b> Aneta Kratochvílová und Josef Kratochvíl (Tschechien) Werke von Mozart, Dvorak und Widor

Mittwoch <b>07.8.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – 4. Konzert</b> Lukas Euler (Darmstadt) „Von Nord nach Süd – eine musikalische Europareise“ Werke von Bruhns, Bach, Debussy, de Falla u. a.
Mittwoch <b>14.8.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – 5. Konzert</b> Jochem Schuurmann (Niederlande) „Orgelwerke aus fünf Jahrhunderten“ Werke von Bach, Schumann, Reger, Koers u. a.
Mittwoch <b>21.8.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – 6. Konzert</b> Wolfgang Kleber (Darmstadt) Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge
Mittwoch <b>28.8.</b> 20 Uhr	<b>Orgelsommer – Abschluss- konzert</b> Maria Mokhova (Russland/Deutschland) „Die Orgel tanzt“ Werke von Bach, Widor, Litaize u. a.
Sonntag <b>15.9.</b> 17 Uhr	<b>Konzert zum 80. Jahrestag der Darmstädter Brandnacht</b> Musik und Wort Irith Gabrieli (Klarinette) Lukas Euler (Orgel) Ulrike Schmidt-Hesse (Lesungen) Werke von Mendelssohn Bartholdy, Bruch, Bloch u. a.
Sonntag <b>06.10.</b> 17 Uhr	<b>„Vollendet unvollendet“</b> Gemeinschaftskonzert des Paulus-Chors, der Bessunger Kanto- rei und der Sinfonietta Darmstadt Franz Schubert: Sinfonie „Unvollendete“ D 759 Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626 Joachim Enders und Lukas Euler (Einstudierung) Lukas Euler (Gesamtleitung)

Eintritt frei – Spenden erbeten.



# Gottesdienste

Juli

**So. 7.7. 10 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**  
6. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 14.7. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
7. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 21.7. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Bessunger Kirche**  
8. Sonntag nach Trinitatis  
Prädikantin Dr. Claudia Baur;  
Joachim Enders und Christian Roß, Orgel

**So. 28.7. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Stadtkirche**  
9. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Thomas Beder; Christian Roß, Orgel

**So. 4.8. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Matthäuskirche**  
10. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Thomas Beder; Isla Flathmann, Orgel

**So. 11.8. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Andreaskirche**  
11. Sonntag nach Trinitatis  
Vikarin Dr. Alida C. Euler; Vera Weigmann, Orgel

**So. 18.8. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Pauluskirche**  
12. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 25.8. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Bessunger Kirche**  
13. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Stefan Hucke; Joachim Enders, Orgel

August

Sommer-Predigt-Reihe

**So. 1.9. 10 Uhr** **Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**  
14. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein, KiGo-Team; Lukas Euler, Orgel

**So. 8.9. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
15. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 15.9. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
16. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 22.9. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
17. Sonntag nach Trinitatis  
Propst Stephan Arras; Lukas Euler, Orgel

**So. 29.9. 10 Uhr** **Familiengottesdienst**  
Erntedank  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 6.10. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
19. Sonntag nach Trinitatis  
Vikarin Dr. Alida C. Euler; Lukas Euler, Orgel

**So. 13.10. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
20. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 20.10. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
21. Sonntag nach Trinitatis  
Prädikantin Dr. Mônica Holtz; Lukas Euler, Orgel

**So. 27.10. 10 Uhr** **Gottesdienst**  
22. Sonntag nach Trinitatis  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

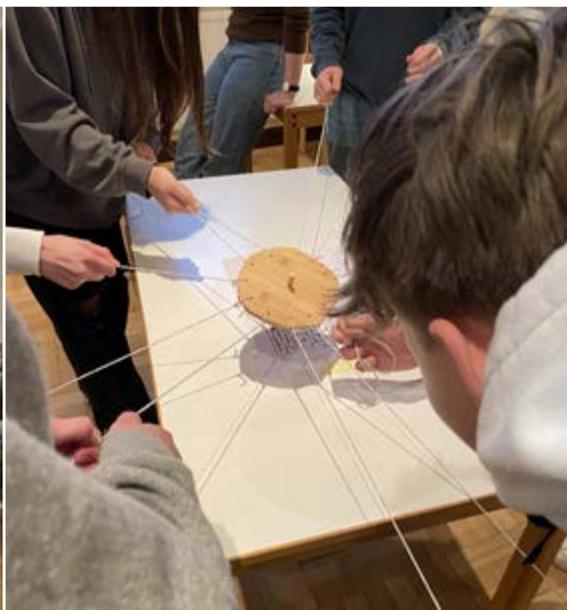
**Do. 31.10. 10 Uhr** **Gottesdienst in der Stadtkirche**  
Reformationstag  
Dekan Dr. Raimund Wirth; Christian Roß, Orgel

September

Oktober



## Eindrücke aus dem Konfijahr





Fotos :Christa Daum



## Konfirmation

Am Wochenende des 25. und 26. Mai 2024 feierten 26 junge Menschen in der Paulusgemeinde ihre Konfirmation. Am Samstagabend feierten die Konfis selbstständig mit der Gemeinde einen von ihnen vorbereiteten Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl zum Thema „Familie“. Am Sonntagmorgen wurden sie alle dann im Konfirmationsgottesdienst feierlich eingesegnet.

Im Laufe des Konfi-Jahres hatten die Jugendlichen sich mit verschiedenen Themen des christlichen Glaubens beschäftigt, Jugendgottesdienste gefeiert, interessante Exkursionen unternommen und waren mit allen Konfis unseres Nachbarschaftsraumes zusammen auf einer großen, viertägigen Konfi-Fahrt.

Die Paulusgemeinde gratuliert allen Konfirmierten ganz herzlich!

### Konfirmiert wurden

Ella Diehl, Sophie Dimitrov, Lenn Fischer, Liam Hellweg, Constantin Hielscher, Anton Kaiser, Emilia Kressel, Malina Lander, Simon Lichtenthäler, Emma Lindstrot, Jule Nestmann, Lena Rau, Lotta Reinhardt, Nina Rögnier, Anna Sarter, Julia Sessler, Jan Sirrenberg, Malou Vollmer, Hugo von Buttlar, Lorenz von Graevenitz, Mariella Wagner, Anna Wu, Johan Zinke, Mathis Zinke sowie Jan Ebert und Kaj Ebert (München).

Jetzt anmelden  
für den  
4. bis 6. Oktober 2024

## Familienfreizeit auf dem Flensunger Hof im Vogelsberg

Foto: Lars Bleher

### Weil es letztes Jahr so schön war...

Der Kinder- und Jugendausschuss der Paulusgemeinde organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Familienfreizeit auf dem wunderschönen Flensunger Hof im Vogelsberg. Gemeinsam wollen wir mit anderen Kindern und Eltern ins Gespräch kommen, über Gott, die Welt und das Leben reden.

Für Erwachsene gibt es inhaltliche Impulse zum Thema „Über Gott und die Welt reden – Lebens- und Glaubensfragen in (Bilder)büchern für Kinder und Jugendliche“. Anhand von Beispielen – gerne auch selbst mitgebrachten – wollen wir ins Gespräch kommen.

Für die Kinder gibt es ein buntes Angebot an Basteln, Spiel und Sport. Auch gemeinschaftliche Aktivitäten kommen nicht zu kurz.

Wann: Freitag, 4. Oktober, 17:30 Uhr  
(Start auf dem Flensunger Hof)  
bis Sonntag, 6. Oktober, 16:30 Uhr  
(Abfahrt am Flensunger Hof)

Kosten: 90 Euro je Erwachsenem. Die Kosten für die Kinder werden in diesem Jahr vom Förderverein Paulusjugend e. V. übernommen.

Im Preis enthalten sind zwei Über-

nachtungen in Familienzimmern und Vollpension. Wem die Kosten zu hoch sind, bekommt einen Zuschuss.

Die Anreise erfolgt individuell oder in organisierten Zug- bzw. Fahrgemeinschaften.

Leitung, Rückfragen und Kontakt für Zuschüsse: Pfarrer Thomas Beder  
Kontakt und Rückfragen über das Gemeindebüro:

paulusgemeinde-darmstadt@ekhn.de,  
Tel. 06151 4287228.

Das Anmeldeformular kann online auf [www.pauluskirche-darmstadt.de/familienfreizeit](http://www.pauluskirche-darmstadt.de/familienfreizeit) ausgefüllt und abgeschickt werden (Anmeldeschluss 15. August 2024).



Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Eine Bestätigung erfolgt zeitnah.

Es steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Wir freuen uns auf eure frühzeitige Anmeldung!

Tina Wagner

# Spielenachmittag für Groß + Klein

Gemeinsames Spielen für alle – jede\*r bringt ein Spiel  
und Snacks mit – für Getränke und Kaffee wird gesorgt

gemeinfrei

im Paulus-Saal  
der Pauluskirche

Freitag  
20. September 2024  
und  
15. November 2024  
16:30 bis 18:30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Eva Feierabend  
familien@pauluskirche-darmstadt.de



Foto: Kita



## Kita-Kinder setzen sich für eine saubere Umwelt ein

**Unsere Kita hat sich an der Müllsammelaktion „Sauberes Hessen“ am 7. Mai 2024 beteiligt**

Die Kinder wurden von der EAD Darmstadt mit Greifzangen, Handschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet.

Die Kleinen blieben in der Kita und durften gemeinsam den Film über Müllmonster anschauen. Anschließend haben die Fachkräfte das Thema „Müll“ mit den Jüngsten im Gespräch vertieft.

Die anderen Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Paulusplatz, Lichtwiese und Wald (Darmbach) waren das Ziel unserer Aktion.

Trotz Regens waren alle, Groß und Klein, sehr motiviert und packten fleißig mit an.

Eifrig sammelten die Kinder alles, was zu finden war, ein. Wir waren angenehm überrascht, dass nicht so viel Müll auf unseren Wegen zu finden war.

In unseren Müllsäcken landeten kleinere Abfälle wie Flaschenkorken, Taschen-

tücher, Verpackungen und Glasscherben.

Es war großartig zu sehen, wie die Kinder sich mit viel Eifer und Engagement für ihre saubere Umwelt einsetzen.

In unserer Kita wird immer wieder das Thema „Müll, Mülltrennung und Abfallvermeidung“ kindgerecht bewusst gemacht und erklärt.

Zum Schluss haben wir mit den Kindern das Ergebnis unserer Aktion besprochen. Wir haben uns richtig gefreut, wie unsere Kinder sich für die Allgemeinheit und die Umwelt eingesetzt haben.

Abfall verschandelt unsere schöne Landschaft. Viele Abfälle verrotten in der Natur langsam oder gar nicht. Damit werden die Tiere und die Kleinstlebewesen in Gefahr gebracht. Abfälle gehören in die bereitgestellten Abfallbehälter und werden nicht achtlos weggeworfen.

Die Kinder lernten, dass man ohne viel Aufwand auch etwas Gutes für die Umwelt tun kann.

Halyna Plettau und Hilla Krüger

## Flohmarkt der Paulus-Kita



Der traditionsreiche und über die Grenzen des Viertels beliebte Flohmarkt der Paulus-Kita wird am 14. September 2024 wieder im Paulus-Saal stattfinden.

Nach der „Corona-Zwangspause“ konnten neue Mitglieder für das Organisationsteam gefunden werden, und so gibt es wieder zweimal im Jahr die Möglichkeit, alles rund um Schwangerschaft, Babys und Kinder zu kaufen und zu verkaufen.

Für den Herbst gibt es sogar noch Tische. Wer verkaufen möchte, bezahlt sieben Euro Standgebühr und spendet einen Kuchen. Einfach unter [kitafohmarkt.paulus@web.de](mailto:kitafohmarkt.paulus@web.de) anmelden.

Aus diesen Einnahmen konnten im letzten Jahr wunderbare Projekte für die Paulus-Kita finanziert werden wie der Besuch einer Theatervorstellung und eines Zauberers.

Wer lieber zum Kaufen kommt, ist ab 9:30 Uhr herzlich willkommen. Der Einlass für Schwangere beginnt um 9:00 Uhr (bitte Mutterpass mitbringen).

Von Spielzeug über Kleidung, Schuhe, Babytragen und Bettchen wird an 27 Ständen alles Gebrauchte und Vorgelebte angeboten, was man für das Leben mit Kindern so braucht.

Nach dem erfolgreichen Erwerb warten Kaffee, Brezen und Kuchen, gern auch zum Mitnehmen.

Einen Ratsch mit Nachbarn, Freunden und Bekannten gibt's gratis dazu!

Kathrin Baker

## FLOHMARKT für Kindersachen

veranstaltet von der Kindertagesstätte der Evangelischen Paulusgemeinde Darmstadt

**Samstag,  
14. September 2024  
9:30 bis 13 Uhr**

Einlass für Schwangere  
um 9:00 Uhr (bitte Mutterpass vorzeigen)

im Paulus-Saal der Ev. Paulusgemeinde  
Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fragen/Anmeldung für einen Stand:  
[kitafohmarkt.paulus@web.de](mailto:kitafohmarkt.paulus@web.de)





## Liebe Gemeinde,

ruck zuck ist es rum, das erste Halbjahr. Und wir hatten schon viele tolle Erlebnisse. Wir waren auf Konfifahrt, haben Jugendgottesdienst gefeiert, hatten mit über 50 Kindern tolle Osterferientage in Petrus, waren anschließend im Kloster Höchst auf Juleicaschulung.

Wir erlebten einen tollen Dankeschöntag mit den Konfiteamer\*innen im Escape Room und anschließendem Essen. Die Ehrensache haben wir gemeinsam mit und für die ehrenamtlichen Kräfte aus vielen Gemeinden unseres Dekanates in Andreas gefeiert – und, und...

Und wie geht's weiter?

Die Bessunger Ferienspiele finden in den ersten beiden Sommerferienwochen in Paulus statt. Und so viel sei schon mal gesagt, mit so vielen angemeldeten Kindern wie noch nie. Ich denke, das spricht auch für die Qualität unserer Angebote im Nachbarschaftsraum.

Am 31. August starten wir gemeinsam mit dem neuen Konfijahrgang unseres Nachbarschaftsraums mit einem großen Willkommensevent in Paulus in das anstehende Konfijahr 2024/25.

Wir sind von Montag, 14. Oktober bis Freitag, 18. Oktober mit den Bessunger Herbstferien-Aktionstagen in Andreas zu Gast und haben am 9. und 10. November wieder die Kinder-Kultur-Tage in Petrus.



Fotos: RJB

In der Webversion nicht enthalten.



Fotos: privat

Unser Nachbarschaftsraum hat mächtig was zu bieten, nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit. Schaut mal bei den Gemeinden vorbei, da ist für jede und jeden was dabei!!!

Ich bin jetzt im siebten Jahr hier bei und für Euch als Gemeindepädagoge tätig. Es wird nie langweilig, macht MEGA viel Spaß, und mit dem aktuellen Verkündigungsteam fühlt es sich nicht wie Arbeit

an, sondern es ist ein echtes Vergnügen. Vielen Dank dafür!!!

Bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Bleibt behütet und gesund, tut nichts, was ich nicht auch täte. ;-)

Liebe Grüße schickt Euch Euer  
Andreas Schitt

## Gruppen 2024

### Jungschar

Jeden 2. Freitag 16:30 bis 18 Uhr  
für Mädchen und Jungen  
zwischen 8 und 12 Jahren  
im Jugendhaus der Evangelischen  
Paulusgemeinde  
Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt  
Organisiert von Eva Feierabend und Team

### Jugendtreff

Ab Oktober immer dienstags von 18  
bis 20 Uhr  
Jeden 1. und 3. Dienstag  
im Jugendhaus der Paulusgemeinde  
Jeden 2. und 4. Dienstag  
im Jugendkeller der Petrusgemeinde  
Organisiert von Andreas Schitt und Team

## Bessunger Ferienspiele in der 1. und 2. Sommerferienwoche

**Wann** 1. Woche: 15. bis 19.7.2024  
2. Woche: 22. bis 26.7.2024  
jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr

**Wo** Auf dem Gelände der Evangelischen Paulusgemeinde  
Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt

**Altersgruppe** für Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Kosten** 50 € pro Kind pro Woche  
Geschwisterkinder 40 € pro Kind pro Woche  
Der Betrag enthält alle Kosten. Sollte der Teilnehmerbeitrag eine Hürde für die Teilnahme Ihres Kindes darstellen, sprechen Sie bitte direkt Andreas Schitt an.

**Sonstiges** Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.  
Anmeldebeginn 27.5.2024 / Anmeldeschluss 5.7.2024

## Bessunger Herbstferien-Aktionstage

**Wann** Montag 14.10. bis Freitag 18.10.2024  
täglich 9:00 bis 15:30 Uhr

**Wo** Gemeindehaus der Evangelischen Andreaskirche, Paul-  
Wagner-Straße 70, 64285 Darmstadt

**Altersgruppe** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Kosten** 50 € pro Kind. Der Betrag enthält alle Kosten.

**Sonstiges** Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich an  
Gemeindebüro der Evangelischen Andreaskirche Darmstadt  
z. H. Andreas Schitt  
Paul-Wagner-Straße 70  
64285 Darmstadt  
Anmeldebeginn 26.8.2024 / Anmeldeschluss 4.10.2024  
Sollte der Teilnehmerbeitrag eine Hürde für die Teilnahme Ihres  
Kindes darstellen, sprechen Sie bitte direkt Andreas Schitt an.



## KiKuTa November 2024

Es geht weiter, die Kinder Kultur Tage Darmstadt starten in die dritte Runde.

Los geht's am Samstag, 9. November um 11 Uhr mit dem Kindertheater Papiermond.

Um 15 Uhr rocken dann Andi und die Affenbande das Gemeindehaus.

Am Sonntag, 10. November eröffnet das Duo Minuusch um 11 Uhr den zweiten Tag der KiKuTa. Zauberer Mr. Joy bildet

den Abschluss der KiKuTa 24 um 15 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal der Petrusgemeinde Darmstadt in der Eichwiesenstraße 8 statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!!!

Vielen Dank an unsere Sponsoren, die Evangelische Petrusgemeinde Darmstadt und die Stadt Darmstadt.

Weitere Sponsoren und Spenden sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Liebe Grüße  
Christina und Andreas

Weitere Infos und Kontakt unter [www.kikuta-darmstadt.de](http://www.kikuta-darmstadt.de)





<b>Gemeindebüro</b>	An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
<b>Gemeindesekretärin</b>	Dr. Claudia Baur, Tel. 06151 4290088; direkte Durchwahl: 4287228 gemeindebuero.citysued.darmstadt@ekhn.de
<b>Kontaktzeiten</b>	Dienstag und Mittwoch 10–12 Uhr, Donnerstag 16–18 Uhr
<b>Pfarrstelle I</b>	Pfarrer Thomas Beder Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Tel. 0151 4421 5661 thomas.beder@ekhn.de
<b>Pfarrstelle II</b>	Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein Goethestraße 7, 64367 Mühlthal-Traisa, Tel. 06151 5209865 ruth.sauerwein@ekhn.de
<b>Vikarin</b>	Dr. Alida C. Euler, Tel. 0176 81062876 alida.euler@ekhn.de
<b>Kirchenvorstand</b>	Pfarrer Thomas Beder (Vorsitz)
<b>Kantor</b>	Lukas Euler, Tel. 0152 04458304 kantor@pauluskirche-darmstadt.de
<b>Küster</b>	Valerij Uskow, Tel. 06151 8623110 kuester@paulusgemeinde-darmstadt.de
<b>Gemeindepädagoge</b>	Andreas Schitt, Tel. 06151 6594770, mobil 0176 61474169 andreas.schitt@ekhn.de
<b>Kinderschutz-beauftragte</b>	Pia Lindenblatt, Tel. 06155 8173962 praeventionsbeauftragte@paulusgemeinde-darmstadt.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Almuth Rau (Leitung) Hobrechtstraße 23, 64285 Darmstadt, Tel. 06151 4278-15 kita.paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de
<b>Jugendhaus „Ohly53“</b>	Ohlystraße 53, Tel. 06151 6594770
<b>Begegnung in Paulus</b>	Christine Schreiber, Tel. 06151 662830
<b>Spendenkonten</b>	
<b>Paulusgemeinde</b>	IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81 · BIC HELADEF1DAS
<b>Kindertagesstätte</b>	IBAN DE32 5085 0150 0000 7852 70 · BIC HELADEF1DAS
<b>Förderverein Paulusjugend e. V.</b>	IBAN DE11 5206 0410 0004 0029 97 · BIC GENODEF1EK1

Hinweis: Spenden bis 200 Euro können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellt das Gemeindebüro gerne eine Spendenquittung aus.

# Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte  
Sonntag, **8.9.24**

Am 8. September 2024 findet der bundesweite Aktionstag zum 31. Mal statt, koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Der Tag des offenen Denkmals® 2024 steht unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ und will damit zeigen, dass unter dem Begriff Wahrzeichen nicht nur die bekannten, großen Denkmale Deutschlands gehören und was genau diesen Begriff ausmacht.

Wahrzeichen beschreiben oftmals einzigartige Bauten, die als wiedererkennbare Sehenswürdigkeiten in Erinnerung bleiben. Indem sie für ein bedeutendes historisches Ereignis stehen, das Stadtbild oder die Stadtsilhouette prägen oder weithin sichtbar sind, werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ des Ortes. Es muss nicht immer gleich der Eiffelturm in Paris, Big Ben in London oder das Brandenburger Tor in Berlin sein. Diese Bauwerke schaffen Identifikation mit ihrer Umgebung, vermitteln die Werte, die sie einst schufen – und locken heute Touristen an. Doch jedes Denkmal kann zum „Wahr-Zeichen“ werden. Sie sind „wahr“ aufgrund ihrer Rolle als authentisches Zeugnis einer Zeit. Doch was genau bedeutet „wahr“ und welche „Zeichen“ setzt ein Denkmal?

„Wahr“ sind Denkmale in der ihnen

immanenten Rolle als verlässlich und empirisch fassbare Monumente und Kulturzeugnisse vergangener Zeiten. Sie spiegeln als Teil unserer Erinnerungskultur authentische Geschichten der Vergangenheit in die Gegenwart. Wohl weniger im klassischen als vielmehr im symbolischen



Sinne können Bauwerke auch ganz persönliche Wahrzeichen sein: Der Bauernhof, auf dem als Kind die Ferien verbracht wurden, eine Gartenanlage, die als grüne Oase in der Freizeit diente oder die Dorfkirche, in der Hochzeiten, Taufen und Weihnachtsgottesdienste gefeiert wurden, sind Ankerpunkte des eigenen Lebens.

Gleichzeitig ist das Thema Wahrheit, das sich im ersten Teil des Begriffs „Wahr-Zeichen“ verbirgt, in Zeiten von zunehmend gefälschten Botschaften immer relevanter geworden. Denkmale stehen mit ihrer originalen Bausubstanz den KI-generierten Bildern der heutigen Zeit gegenüber – sie sind authentische Zeitzeugen und verlässliche Wissensquellen. Diese zu erläutern und Besucherinnen und Besuchern lesbar zu machen, bietet spannende Ansatzpunkte.

Weiterlesen unter Quelle: [www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto)

Die Pauluskirche wird am 8. September zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet sein.

# Internationaler Orgelsommer 2024

**Pauluskirche Darmstadt**  
immer mittwochs um 20 Uhr



**PAULUS  
MUSIK**

Eintritt frei – Spende erbeten

17.07.2024 **Amelie Held** (USA/Deutschland)

24.07.2024 **Jeremy Joseph** (Südafrika/Österreich)

31.07.2024 **Aneta Kratochvílová und Josef Kratochvíl**  
(Tschechien)

07.08.2024 **Lukas Euler** (Darmstadt)

14.08.2024 **Jochem Schuurmann** (Niederlande)

21.08.2024 **Wolfgang Kleber** (Darmstadt)

28.08.2024 **Maria Mokhova** (Russland/Deutschland)



Sparkasse  
Darmstadt



**KULTUR  
SOMMER  
SÜDHESSEN**

Kultursommer Süd Hessen e. V., gefördert  
vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft  
und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-  
Kulturstiftung Hessen-Thüringen